

Programm

2014



Verschönerungsverein
Stuttgart e.V. - seit 1861

153 Jahre Stadtverschönerung

125 Jahre Karlshöhe -
Jubiläumsfeier 28. Juni 2014



Lieber Leser, liebe Leserin,

wir möchten Sie zu allen Veranstaltungen des Verschönerungsvereins Stuttgart e.V. im Jahr 2014 sehr herzlich einladen, auch zur Mitgliederversammlung. Für die Führungen Depot Stadtmuseum, Bodenseewasserversorgung, Fangelsbachfriedhof, Waldgeschichte und Lehenviertel sind die Teilnehmerzahlen beschränkt, weshalb auch eine rechtzeitige Anmeldung erforderlich ist. Bitte beachten Sie auch die Angaben zu evtl. Kosten der Teilnahme und der Bezahlung. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in der Regel auch auf unserer Homepage www.vsv-stuttgart.de.

Erhard Bruckmann, Vorsitzender

Donnerstag, 13. März 2014, 18:00 Uhr Stadtbildpflege mit der SWSG - Vortrag von Helmut Caesar	3
Mittwoch, 19. März 2014, 14:00 Uhr Baumpflanzung eines Ahornbaumes in der Silberanlage/Berliner Platz	3
Mittwoch, 09. April 2014, 16:30 Uhr Führung durch das Depot des neuen Stadtmuseums	4
Donnerstag, 24. April 2014, 14:00 Uhr Pflanzung Baum des Jahres 2014 (Traubeneiche) am Schwanenplatz	4
Freitag, 09. Mai 2014, 15:00 Uhr Führung um den Max-Eyth-See mit Walter Heuser	5
Freitag, 09. Mai 2014, 18:00 Uhr Mitgliederversammlung 2013 im "Haus am See" am Max-Eyth-See	5
Dienstag, 20. Mai 2014, 14:00 Uhr Führung Bodenseewasserversorgung Hauptverwaltung und Hochbehälter	5
Dienstag, 04. Juni 2014, 17:00 Uhr Führung durch den Fangelsbachfriedhof mit Werner Koch	6
Sonntag, 15. Juni 2014, 18:00 Uhr Vortrag im Marmorsaal zur Villa Weißenburg u. a. von Klaus Steinke	6
Samstag, 28. Juni 2014, 15:00 - 20:00 Uhr 125 Jahre Karlshöhe - die Feier zum Jubiläum	7
Donnerstag, 17. Juli 2014, 17:00 Uhr Führung 300 Jahre Waldgeschichte - mit Hagen Dilling	7
Mittwoch, 20. August 2014, 16:00 Uhr 20 Jahre Schlössleweg - Abschnitt Doggenburg bis Mühlgrün	8
Mittwoch, 27. August 2014, 16:00 Uhr 20 Jahre Schlössleweg - Abschnitt Botnang bis Bärenschlössle	8
Donnerstag, 18. September 2014, 16:30 Uhr Führung durch das Lehenviertel - mit Michael Wenger	9
im Oktober 2014 Führung durch Nikolauspflanze	9
Mittwoch, 22. Oktober 2014, 14:00 Uhr Baumpflanzung von Zierapfelbäumen auf der Uhländshöhe	10
Mittwoch, 05. November 2014, 14:00 Uhr Pflanzung eines Ahornbaumes Ecke Tübinger Straße/Silberburgstraße	10
26. November bis 23. Dezember 2014, 11- 21 Uhr Vereinsstand auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt	10
Dienstag, 09. Dezember 2014, 18:00 Uhr Jahresschlussveranstaltung mit Vortrag Dr. Kerstin Renz zur Ausstellung Stuttgarter Schulen - Zukunftsorte mit Geschichte	11

Donnerstag, 13. März 2014, 18:00 Uhr

Stadtbildpflege mit der SWSG

Vortrag mit Bildern von Helmut Caesar, SWSG

Von der Gründerzeit bis zur Moderne - Stadtreparatur als Leitbild der SWSG, der Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH.

Anhand von beispielhaften Quartiersmodernisierungen und exemplarischen Neubauprojekten stellt Helmut Caesar, Technischer Geschäftsführer der SWSG, den Beitrag des städtischen Wohnungsunternehmens für die Stadtbildpflege in Stuttgart dar.

70182 Stuttgart, Haus des Verschönerungsvereins, Weberstraße 2
ÖPNV: Stadtbahnlinien U 1, 2, 4 bis Haltestelle Rathaus, Fußweg 5 min
Pkw: Hauptstätterstraße, Parkhäuser Züblin, Schwabenzentrum und Herold am Wilhelmsplatz, wenige Parkmöglichkeiten in der Katharinenstraße

Werden Sie Mitglied im Verschönerungsverein!
Beitrag nur Euro 30,00 im Jahr, Paare Euro 45,00
Beitrittsformular ist auf der Homepage abrufbar!

Mittwoch, 19. März 2014, 14:00 Uhr

Pflanzung eines Ahornbaumes in der Silberanlage am Berliner Platz beim Haidlendenkmal

Als ersten Baum im Jahr 2014 spenden und pflanzen wir einen rotlaubigen Ahorn in der uns wohl bekanntesten Silberanlage am Berliner Platz, in der wir schon mit dem Haidlen-Denkmal und dem Jubiläumsbrunnen aus dem Jahre 1961 vertreten sind. Die Pflanzung nimmt mit uns wie immer Volker Schirner vor, Leiter des Garten-, Friedhofs- und Fortsamtes.

70174 Stuttgart, Berliner Platz/Silberstraße
ÖPNV: Stadtbahn Linien U 4, 9, 14 bis Haltestelle Berliner Platz (Liederhalle)
Pkw: Schloßstraße/Seidenstraße, Tiefgarage KKL Liederhalle Bosch-Areal (Zufahrt Breitscheidstraße)

Mittwoch, 09. April 2014, 16:30 Uhr

Führung durch das Depot des neuen Stadtmuseums
mit Dr. Edith Neumann, stv. Leiterin des Planungsstabes

Eine der größten Kulturbaustellen der Landeshauptstadt Stuttgart ist der Umbau des Wilhelmispalais zur künftigen Nutzung als Stadtmuseum. Damit verliert Stuttgart endlich den Makel, als einzige Stadt Deutschlands dieser Größe keines zu besitzen. Die künftigen Exponate des Museums werden im Depot beim Stadtarchiv gesammelt. Bei dieser Führung mit Frau Dr. Edith Neumann besteht Gelegenheit, dort schon einmal zu betrachten, was künftig wohl im Museum zu sehen sein wird. Treffpunkt vor dem Gebäude **um 16:15 Uhr**.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt. Anmeldung erforderlich schriftlich oder telefonisch mit Namensangabe und Telefonnummer bis 25.03.2014 bei Dr. Wolfgang Müller, Sonnenbergstraße 53, 70184 Stuttgart, Tel. 0711/242266

70372 Stuttgart, Bellingweg 21 (Stadtarchiv), Treffpunkt dort **16:15 Uhr**
ÖPNV: Bus Linie 56 ab Bhf. Cannstatt ab 15:59/16:09h bis Haltestelle Veielbrunnenweg, Fußweg 5 min über Reichenbachstraße bis zum Stadtarchiv
Pkw: Zufahrt über Mercedesstraße, Daimlerstraße, Frachtstraße, evtl. Parkmöglichkeit in den umliegenden Straßen oder Parkplatz Cannstatter Carré (Wildunger Straße 2-4), ÖPNV empfohlen

Donnerstag, 24. April 2014, 14:00 Uhr

Pflanzung des Baumes des Jahres 2014
Ein Traubeneiche für den Schwanenplatz

Seit 2002 spenden wir Stadt und Bürgern jährlich zum Tag des Baumes am 25. April den Baum des Jahres. Im Unteren Schloßgarten beim Schwanenplatz zwischen der Haltestelle Mineralbäder und dem Berger Festplatz pflanzen wir mit Amtsleiter Volker Schirner den Baum des Jahres 2014, eine Traubeneiche - eine robuste und langlebige Schönheit, so das Kuratorium Baum des Jahres.

70190 Stuttgart, Am Schwanenplatz
ÖPNV: Stadtbahnlinien U 1, 2, 14 bis Haltestelle Mineralbäder, von dort Fußweg 2 Minuten
Pkw: Parkplätze und Parkhaus am Schwanenplatz bzw. bei den Mineralbädern Berg und Leuze

Freitag, 09. Mai 2014, 15:00 Uhr

Führung um den Max-Eyth-See mit Walter Heuser
Ein Landschaftsschutzgebiet - keine Open-Air-Fläche!

Freitag, 09. Mai 2014, 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung 2014
in der Gaststätte "Haus am See" am Max-Eyth-See

Der Max-Eyth-See gestern und heute - Führung und Vortrag über Wasserbau, Grüngestaltung und Vogelschutz mit Walter Heuser und weiteren Fachleuten. Treffpunkt vor der Gaststätte "Haus am See" am Ostende des Sees **um 14:45 Uhr**. Gegen 16:30 Uhr Rückkehr zum "Haus am See", dort dann Lichtbildervortrag und Möglichkeit zum Essen.

Dort in der Gaststätte findet dann ab 18:00 Uhr die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins statt.

70378 Stuttgart-Hofen, Mühlhäuser Straße 311, Treffpunkt dort **14:45 Uhr**
ÖPNV: Stadtbahn Linie U 1 4 ab Hbf. Stuttgart 14:17 Uhr ab, 20 Minuten Fahrt bis Haltestelle Max-Eyth-See, 5-10 Minuten Fußweg zum Haus am See.
Pkw: begrenzte Zahl an Parkplätzen bei der Gaststätte vorhanden.

Dienstag, 20. Mai 2014, 14:00 Uhr

Die Bodensee-Wasserversorgung Stuttgart-Vaihingen
Führung durch Hauptverwaltung und Hochwasserspeicher

Die BWV versorgt pro Jahr 4 Millionen Menschen im Lande mit mehr als 125 Millionen Kubikmetern Wasser aus dem Bodensee. Wir können die zentrale Leitstelle in der Hauptverwaltung und den Hochbehälter in Stuttgart-Rohr besichtigen (dafür ist warme Kleidung nötig).

Teilnehmerzahl max. 30 Personen. Keine Gebühr. Anmeldung nur schriftlich mit beigefügter Karte mit Namen, Telefonnummer und - aus Sicherheitsgründen - der Nummer von Pass oder Personalausweis an Erhard Bruckmann, Klüpfelstraße 6, 70193 Stuttgart, bis spätestens 05. Mai 2014. Zutritt nur mit Personalausweis oder Reisepass möglich. Anmeldung gültig in der Reihenfolge des Eingangs.

70563 Stuttgart-Vaihingen, Hauptstraße 163 (BWV-Hauptverwaltung)
ÖPNV: alle Linien bis Haltestelle Vaihingen Bahnhof, von dort durch die Unterführung rechts, Fußweg 20 min oder ab Busbahnhof Bus 84 bis Haltestelle Tigerstraße oder Bus 81 (Richtung Büsnau) bis Haltestelle Heerstraße
Pkw: Hauptstraße 163, Parken an der Straße, weinge Parkplätze vorhanden

Dienstag, 03. Juni 2014, 17:00 Uhr

Führung über den Fangelsbachfriedhof
mit Werner Koch

Der Friedhof, 1823 eingeweiht, war bis zur Eröffnung des Pragfriedhofs der zweitgrößte nach dem Hoppenlaufriedhof. Er heisst seit 1872 nach dem früher vorbeifließenden Fangelsbach. In ihm gibt es viele schöner und monumentaler Grabmale von namhaften Bildhauern sowie u.a. die Grabstätten des ältesten Sohnes von Schiller, des Baumeisters Friedrich von Thouret, des Großindustriellen Gustav von Siegle und vielen weiteren Persönlichkeiten. Werner Koch war früher Mitglied im Ausschuss und Leiter des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes. Er ist Autor des "Stuttgarter Friedhofsführers". Teilnehmerzahl max. 60 Personen. Anmeldung mit Karte an Achim Falk, Weilmöfer Straße 120, 70649 Stuttgart, bis 30.04.2014.

70180 Stuttgart, Cottastraße 34, Treffpunkt **16.45 Uhr** am Haupteingang
ÖPNV: Bus Linie 43, Haltestelle "Markuskirche", Fußweg 3 min durch den Friedhof oder Stadtbahn U 1, 14 bis Haltestelle Marienplatz, Fußweg 7 min
Pkw: Parkhaus Marienplatz, wenige Parkplätze am Friedhof, ÖPNV empf.

Sonntag, 15. Juni 2014, 18:00 Uhr

"Ich komme mir wie im Märchen vor" - Familie Sieglin
Vortrag im Marmorsaal mit Klaus Steinke

Unser Mitglied Klaus Steinke erforscht seit einigen Jahren die Geschichte der alten Stauferburg und der Villa Weißenburg mit ihren Garten- und Parkanlagen. Er berichtet über die tatsächliche Lage der alten Burg und den genauen Standort von Merian, der 1622 über die Ruinen der Burg hinweg eine Ansicht Stuttgarts gestochen hat. Ernst Sieglin, der Erfinder des Waschpulvers, bewohnte seit 1898 die Villa Weißenburg und hat deren Gärten mit Marmorsaal und Teehaus-Ensemble (1914) zum größten privaten innerstädtischen Park Deutschlands erweitert. Erstmals öffentlich werden Fotos der Familie im Park um 1907 gezeigt, die Aufschluss geben über die damaligen Bewohner und die Gestaltung der Garten- und Parkanlagen in der damaligen Zeit. Der Eintritt beträgt 5 Euro als Beitrag zur Raummiete.

70184 Stuttgart, Hohenheimerstraße 119, Weißenburgpark, Marmorsaal
ÖPNV: Stadtbahn Linien U 5, 6, 7, 12 bis Haltestelle Bopser, Fußweg 10 min.
Pkw: Hohenheimerstraße, P: Bopserwaldstraße und Wernhaldenstraße

Samstag, 28. Juni 2014, ab 15:00 Uhr

125 Jahre Karlshöhe - die Feier zum Jubiläum
Führung, Vortrag, historische Bilder, Nahrhaftes und mehr

Heute versteht man unter "Karlshöhe" den gesamten Park auf der Bergkuppe des Reinsburghügels. Seine Keimzelle war eine 1889 vom Verein in einem ehemaligen Steinbruch auf eigenem Grundstück angelegte und am 19. Juni 1889 eingeweihte Parkanlage im Englischen Stil mit Kinderspielplatz und gußeiserner Brücke. Alle anderen Flächen waren damals Privatgelände und kamen erst später dazu. Die Gesamtanlage steht heute unter Denkmalschutz. Wir werden dieses schöne Jubiläum am Beginn des Sommers auf Vereinsart feiern, nicht grell und laut, sondern historisch bewusst, informativ, kulturell und gesellig mit Speis und Trank. Mehr Informationen hierzu im nächsten Rundschreiben, per email, im Amtsblatt und auf unserer Homepage.

70178 Stuttgart, am oberen Ende der Humboldtstraße
ÖPNV: Bus Linie 41 oder 43 bis Haltestelle Mörikestraße, von dort Fußweg 15 Minuten über Hohenzollernstraße, Willy-Reichert-Staffel
Pkw: Reinsburg-, Hohenzollern-, Humboldtstraße, wenige Parkplätze

Donnerstag, 17. Juli 2014, 17:00 Uhr

300 Jahre Nachhaltigkeit
auf den Spuren der Waldgeschichte im Rotwildpark

Ein Rundgang mit unseren Ausschussmitglied Hagen Dilling, Leiter der Abteilung Forsten des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes: Nicht nur Bauwerke, auch Bäume geben als langlebige Lebewesen Zeugnis ab über unsere Geschichte. Wir spüren bei einer Wanderung im Rotwildpark der Waldgeschichte nach und den historischen Rahmenbedingungen für die Entstehung des Begriffs der Nachhaltigkeit vor nunmehr 300 Jahren. Der Rundgang schließt ab mit einem gemeinsamen Grillen von Wildfleisch aus heimischem Wild an einer Waldhütte. Kostenbeitrag vor Ort: 10,00 Euro für Speisen und Getränke.

Teilnehmerzahl max. 30 Personen: Anmeldung telefonisch 0711-216-88913 oder per email mit Namen und Telefonnummer an poststelle.forstamt@stuttgart.de bis 10.07.2014.

70197 Stuttgart, West, Rotwildpark, Parkplatz Schattengrund
ÖPNV: Bus Linie 92 16:33h ab Heslach Vogelrain bis Haltest. Schattengrund
Pkw: Parkplatz Schattengrund am Kreisverkehr Magstadter/Mahdentalstraße

Mittwoch , 20. August 2014, 16:00 Uhr

20 Jahre Schloßweg - Jubiläumsspaziergang (1)
Abschnitt Doggenburg - Bad Cannstatt (Mühlgrün)

Den etwa 18,5 km langen Weg vom Neuen Schloss zum Bärenschloß hat der Verein 1994 nach der IGA ausgeschildert; er ist der zweite beliebte Stadtwanderweg des Vereins nach dem 10 Jahre älteren Rössleweg. Wie schon 2013 zum Rössleweg bieten wir zum Jubiläum wieder zwei geführte Abendspaziergänge an. Der Initiator dieses Weges Fritz Oechßler sowie Gunter Hägele und Hermann Degen gestalten diese beiden Wanderungen mit Erläuterungen zur Landschaft, zur Geologie und zur Geschichte dieses Weges.

Der erste Abschnitt geht von der Doggenburg über Bismarckturm - Feuerbacher Heide - Aussichtspunkt Rote Wand - Killesberg - Killesbergturm - Wartberg/Steinberg - Leibfriedisches Gelände - Rosensteinpark zum Mühlgrün in Bad Cannstatt (Strecke ca. 8 km). Anschließend gemeinsame Einkehr im Biergarten am Neckar oder in Cannstatt.

70192 Stuttgart-Nord, Doggenburg (Bushaltestelle bzw. Parkplatz)
ÖPNV: Bus Linie 43 ab 15:37 Uhr Dorotheenstraße Richtung Killesberg bis Doggenburg (an 15:54 Uhr) oder ab 15:54 Uhr Haltestelle Killesberg (Endpunkt U 5) Richtung Feuersee bis Haltestelle Doggenburg (an 15:58 Uhr)
Rückfahrt ab Rosensteinbrücke U 13, U 14 oder ab Wilhelmsplatz U 1, U2.
PKW: nicht empfohlen, Ausgangs- und Endpunkt weit entfernt voneinander

Donnerstag , 18. September 2014, 16:30 Uhr

Schönes Stuttgart - das Lehenviertel
Führung mit Michael Wenger

Das Lehenviertel im Stuttgarter Süden bietet zahlreiche Beispiele der Architektur und Bauskulptur um 1900 vom Historismus bis zum Jugendstil. Da es im zweiten Weltkrieg von Zerstörungen weitgehend verschont blieb, ist es kein Wunder, dass es im Zuge des Trends zur Wiederbelebung der Innenstädte wieder ein begehrtes Wohnviertel geworden ist. Herr Michael Wenger ist als Kunstgeschichtler, der schon zahlreiche Führungen zu bekannten und weniger bekannten Kleinoden in Stuttgart und anderswo durchgeführt hat, besonders prädestiniert, uns dieses "schöne" Stadtquartier zu zeigen und zu erläutern, ohne die Gefahren zu verschweigen, die eben diese Schönheit bedrohen. Teilnehmerzahl max. 20 Personen. Anmeldung mit Karte an Achim Falk, Weilimdorfer Straße 120, 70469 Stuttgart bis 31. August 2014. Kosten: 5,00 EUR pro Person; Überweisung bis 10. September 2014 auf das Konto des VSV, Kto. 200 2020, BLZ 600 501 01, Bad.-Württ. Bank.

70180 Stuttgart, Filderstraße 47, Treffpunkt **16:15 Uhr**, Theater Rampe (alter Zahnradbahnhof)
ÖPNV: Bus Linie 43, Haltestelle Lehenstraße oder Stadtbahn U 1, U 14 bis Haltestelle Marienplatz, dann Fußweg 5 min
Pkw: Parkhaus Marienplatz, wenige Parkplätze beim Fangelsbachfriedhof,

Mittwoch , 27. August 2014, 16:00 Uhr

20 Jahre Schloßweg - Jubiläumsspaziergang (2)
Abschnitt Botnang - Bärenschloßle (bis Universität)

Am zweiten Abend der Jubiläumsspaziergänge geht es in den Wald. Der zweite Abschnitt geht von Botnang über Buberlesweiher - Naturschutzgebiet Rot- und Schwarzwildpark mit Saufang und Glemswald zum Bärenschloßle, wo wir zur Rast einkehren werden. Der Weg geht weiter über Bärensee, Neuer See - Pfaffenwald zur S-Bahn Haltestelle Universität (Strecke ca. 9 km).

70195 Stuttgart-Botnang, Kauffmannstraße (Endhaltestelle Stadtbahn U 2)
ÖPNV: U 2 ab Charlottenplatz 15:35h Richtung Botnang (alle 10 Minuten); an 15:52h Endhaltestelle U 2; Rückfahrt mit S-Bahn ab Haltestelle Universität.
Pkw: nicht empfohlen, Ausgangs- und Endpunkt weit entfernt voneinander

im Oktober 2014

Führung durch die Nikolauspflge am Kräherwald
durch den Ausbildungs-, Pflege- und Wohnbereich

Die Nikolauspflge-Stiftung wurde 1853 von Königin Olga gegründet und ist ein großer Träger der Arbeit mit Sehbehinderten und Blinden. Der Vorstand der Stiftung hat für den Monat Oktober eine Führung im Gebäude Am Kräherwald 271 zugesagt. Der Teilnehmerkreis wird beschränkt sein. Nähere Angaben mit Anmeldeformular erhalten die Vereinsmitglieder mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 09. Mai 2014.

70193 Stuttgart, Am Kräherwald 271
ÖPNV: Stadtbahn U 4 bis Hölderlinplatz, dann Bus 40 (7 min) bis Nikolauspflge oder U 9 bis Herderplatz, dann Bus 40 (4 min) bis Nikolauspflge
Pkw: Am Kräherwald, parken an der Straße, keine Parkhäuser

Mittwoch, 22. Oktober 2014, 14:00 Uhr

Pflanzung von Zierapfelbäumen auf der Uhlandshöhe
mit Volker Schirner, Leiter Garten-, Friedhofs und Forstamt

Auf der Uhlandshöhe werden im Bereich der Aussichtsplatte vier Zierapfelbäume gepflanzt. Wir spenden diese Pflanzung und sorgen auch wieder für eine kleine Erfrischung der Besucher. Wir hoffen auch, dass sich bis dahin Fortschritte in unserem Projekt der **Wiederaufstellung der Skulptur Eva** eingestellt haben (siehe auch Rückseite des Programmheftes).

70182 Stuttgart, Zur Uhlandshöhe 49, (500 Meter Fußweg von Haltestelle)
ÖPNV: Stadtbahn U 15 Hbf. ab 13:25 Uhr alle 10 min bis H. Heidehofstraße
Pkw: Haußmannstraße, Zur Uhlandshöhe, einige Parkplätze vor Ort

Stiftung Schönes Stuttgart
Die Förderstiftung des Verschönerungsvereins!
www.stiftung-schoenes-stuttgart.de

Mittwoch, 05. November 2014, 14:00 Uhr

Pflanzung eines Ahornbaumes in der Tübinger Straße
mit Volker Schirner, Leiter Garten-, Friedhofs und Forstamt

In der kleinen Grünanlage an der Ecke Tübinger Straße/Silberburgstraße wird ein Ahorn gepflanzt werden. Auch diese Pflanzung spendet der Verein. Wir sorgen auch wieder für eine kleine Erfrischung für die Besucher.

70178 Stuttgart, vis-à-vis Tübinger Straße 65
ÖPNV: Stadtbahn Linie U 1, U 14 bis Österreichischer Platz, Fußweg 5 min
Pkw: Parkplatz Österreichischer Platz, Zufahrt Tübinger Straße

26. November bis 23. Dezember 2013, 11- 21 Uhr

Vereinsstand auf dem Stuttgarter Weihnachtsmarkt
auf dem Schlossplatz an der Bolzstraße vor dem Denkmal von Herzog Christoph - Glühwein, Punsch, Grillwürste, Gulaschsuppe - Standhelfer sind willkommen

Dienstag, 09. Dezember 2014, 18:00 Uhr

Stuttgarter Schulen - Zukunftsorte mit Geschichte
Vortrag mit Ausstellungsbesuch mit Dr. Kerstin Renz

Die Stadt Stuttgart baut seit rund 150 Jahren eigene Schulen. Dabei sind in allen Epochen Architekturen entstanden, die die Geschichte des Bautyps Schule entscheidend geprägt haben. Vom 13.11. bis 22.12.2014 findet im Rathaus eine von Frau Dr. Renz kuratierte Ausstellung mit diesem Thema statt.

Ihr Vortrag zu der Ausstellung an der Jahresschlußveranstaltung im Großen Sitzungssaal des Rathauses bereitet den Besuch der Ausstellung mit ihr gemeinsam vor.

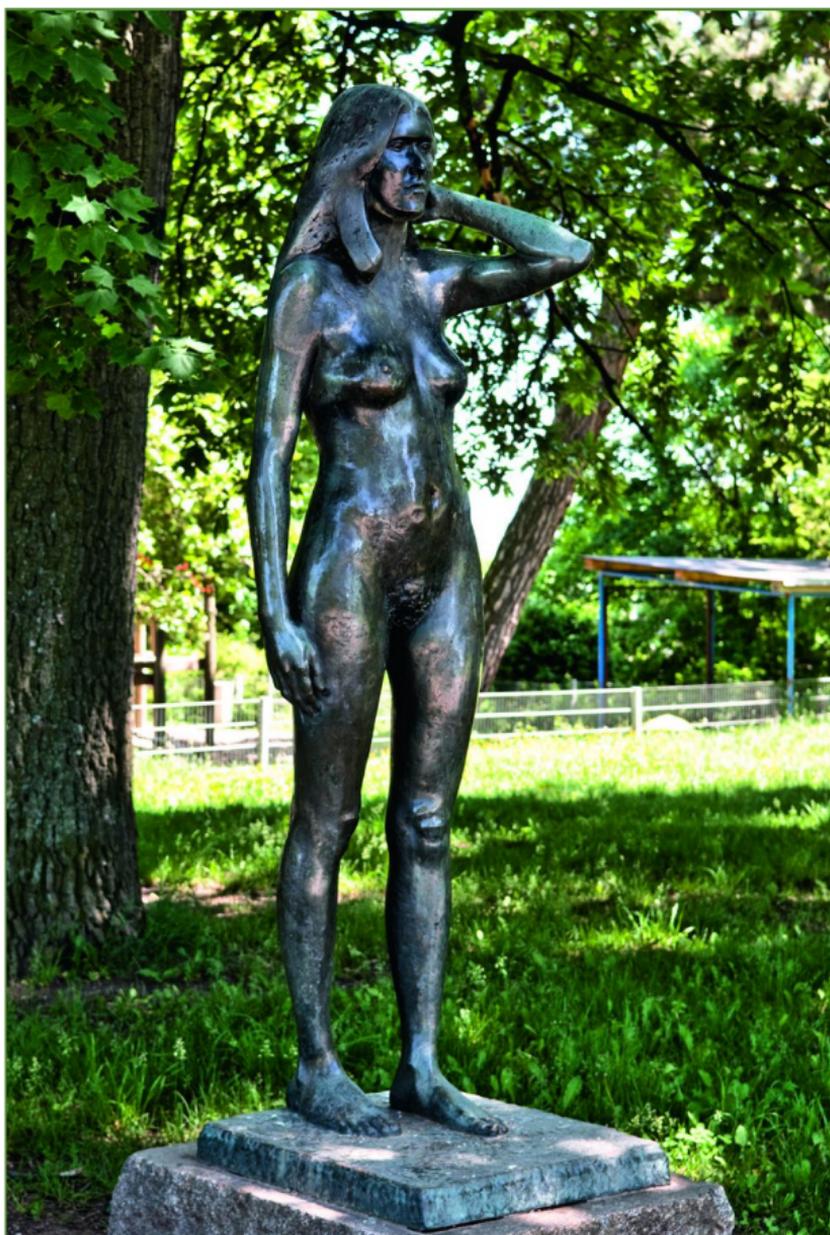
Nach dem Besuch der Ausstellung lädt der Verein ein zu seinem Jahresschlussempfang im 4. OG vor dem Panoramafenster.

70173 Stuttgart, Rathaus, Marktplatz 1, Großer Sitzungssaal, 3. OG,
ÖPNV: alle Linien bis Haltestellen Rathaus oder Schloßplatz
Pkw: Parken nur in der Rathausgarage möglich! ÖPNV empfohlen

1861 war sich die Stadt ihrer landschaftlichen und städtebaulichen Reize noch kaum bewusst. Es gab weder städtische Grünanlagen oder Aussichtsplattformen, noch Spazierwege mit Ruhebänken, Schutzhütten, und Alleen. Die Schaffung von Grünanlagen wurde nicht als Aufgabe der Stadtverwaltung angesehen. Stuttgarter Bürger mit einem für die damalige Zeit hohen Maß an Gemeinsinn, Schönheitsempfinden und Weitblick gründeten deshalb den Verein zur "Verschönerung der Stadt Stuttgart und ihrer Umgebung".

Bald entstanden die ersten Vereinsanlagen. Spazierwege mit Ruhebänken, Schutzhütten und rund 6.000 in eigenen Baumschulen gezogene und an Straßen und Plätzen gepflanzte Bäume ermöglichten den Bürgern, die Schönheit der Stadt zu erleben und zu erfahren. Der Verein hatte eine eigene Gärtnerei mit bis zu 32 Arbeitern. Erst 1902 gründete die Stadt ihr Gartenbauamt und übernahm die Grünanlagenaufgaben insgesamt vom Verein. Die vom Verein geschaffenen Anlagen auf eigenen Grundstücken blieben in seinem Eigentum.

Seit rund 50 Jahren betätigt sich der Verschönerungsverein auch unabhängig von Einzel- oder Gruppeninteressen bei Flächennutzungs- und Bebauungsplänen, großen Verkehrsprojekten etc. mit Stellungnahmen und versucht so Einfluss auf die Stadtplanung zu gewinnen.



Die Skulptur Eva von Bernd Stöcker auf der Umlandshöhe wurde 2012 abgesägt und ins Ausland geschafft. Die Polizei fand dort die Teile. Der Künstler kann die Figur daraus wieder erschaffen. Bitte unterstützen Sie den Verein auch bei diesem Spendenprojekt durch Ihre Spende oder Ihren Beitritt. Der Flyer zum Projekt und das Formular der Beitrittserklärung sind auf unserer Homepage www.vsv-stuttgart.de herunterladbar.

**Verschönerungsverein Stuttgart e.V. • Weberstraße 2,
70182 Stuttgart • Vereinskonto 200 20 20 BW Bank, BLZ
600 501 01 • AG Stuttgart VR 3462 • www.vsv-stuttgart.de**

Herausgeber, Redaktion und ©: Verschönerungsverein Stuttgart e.V. 2014;
Texte: Erhard Bruckmann, Achim Falk, Werner Koch; Fotos: Hagen Schmitt,
www.hagenschmitt.com; Idee Layout: Claudia Mayerle, Rudi Kern, Bilder: Titel
(Karlshöhe), Rückseite (Eva), Hagen Schmitt.